

Ihre Ausbildung:

Die wichtigsten Modulinhalte im Überblick

- Schmerz- und Stressresilienz: Faszien und das Autonome Nervensystem
- Praktische Selbsttherapie und wissenschaftliche Hintergründe
- Genetik und Epigenetik
- Prefrontaler-Kortex-Stimulation (Vorderhirn) und HRV-Training
- Cutting Edge Wissenschaft in Aktion: Evidenzbasierte Faszientherapie
- Assessment Instrumente und gerätegestützte Methoden
- Schulter- und Nackenprotokoll, intermittierende Muskelenergietechniken
- Lenden-, Becken- und Thorax-Wirbelsäulenprotokoll
- Fuß-, Hüft- und Beinprotokoll
- Arme, Ellenbogen und Handprotokoll
- Nachhaltigkeitsmanagement und evidenzbasierte Praxis

Erweitern Sie Ihr Know-how um eine innovative Methode mit wissenschaftlich nachgewiesenen therapeutischen Ergebnissen – sichern Sie sich Ihren Platz bei unserer nächsten Ausbildung!

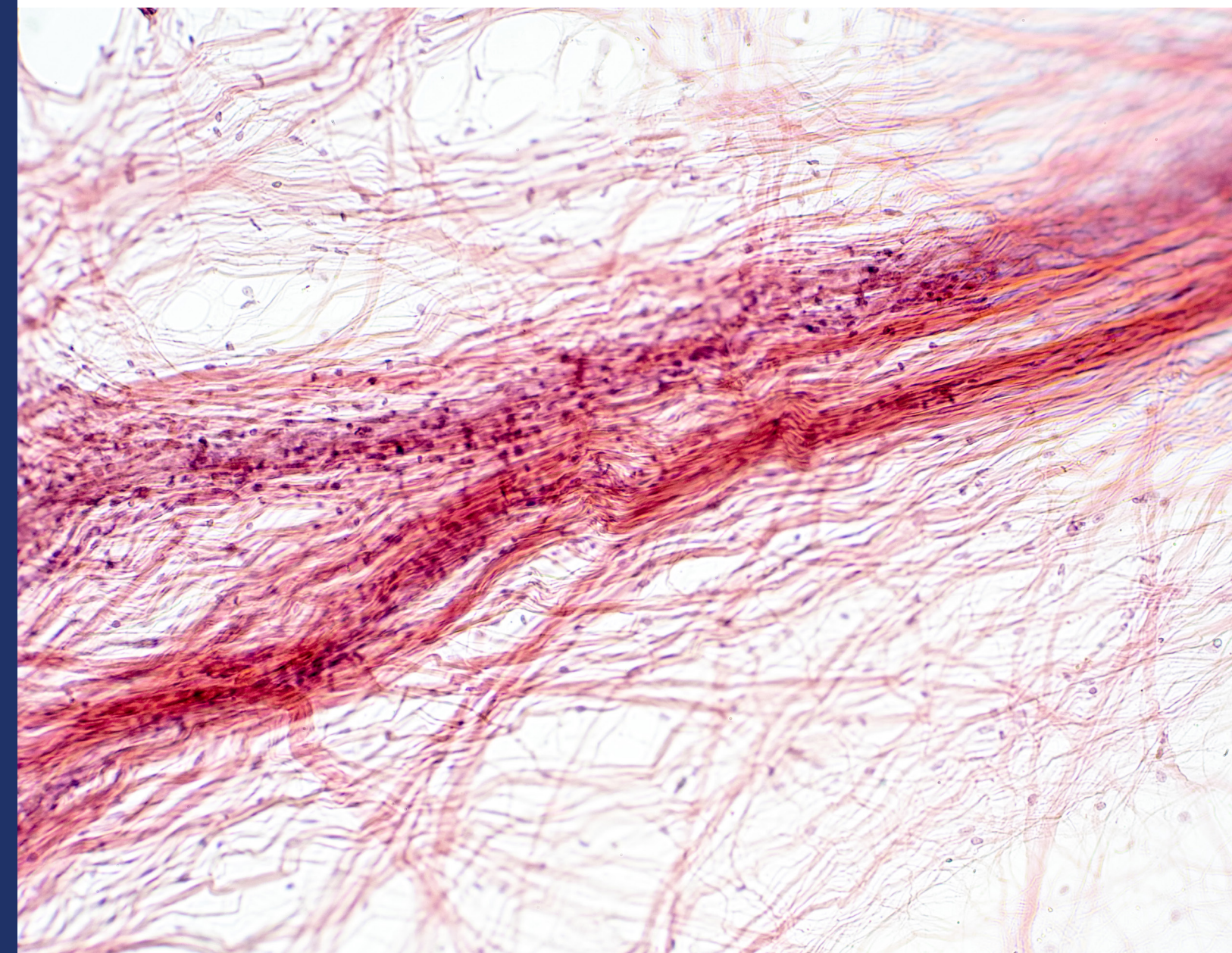
Anmeldung und weitere Informationen unter
www.gordon-health.com/de/seminare

Ahornstraße 31
70597 Stuttgart
Telefon +49 (0)711 23 66 321
Fax +49 (0)711 23 66 772
info@gordon-health.com
www.gordon-health.com

GordonHealth
Academy

Interdisciplinary Fascia Therapy (IFT) zur Schmerz- und Stressreduktion

Ausbildung für Physiotherapeuten, Osteopathen,
Ärzte, Heilpraktiker und Masseure



Die Ausbildung

Zielsetzung dieser Ausbildung ist die Vermittlung schneller, effektiver und sicherer evidenzbasierter Methoden zur Stress- und Schmerzreduktion für das Vegetative Nervensystem und die myofaszialen Systeme. Physiotherapeuten, Osteopathen, Heilpraktiker, Masseure, Rolfer und Ärzte sowie Teilnehmer verwandter medizinischer Fachberufe erlernen in kompakten sechs Tagen die IFT-Methode zur Anwendung in ihren eigenen Räumlichkeiten – inklusive Lizenzierung. Zur interdisziplinären Behandlung von chronischen Schmerz- und Stresssymptomen gehören u. a. unterschiedliche manuelle Techniken sowie die Therapie mit Behandlungsinstrumenten wie dem Fascia-ReleaZer.

Mit Hilfe der Livescience-Methode werden die Veränderungen im Gewebe und im Vegetativen Nervensystem während der Ausbildung gemessen, sichtbar und nachvollziehbar gemacht – ein echtes „Aha“-Erlebnis für jeden Teilnehmer!

Interdisciplinary Fascia Therapy (IFT)

Die IFT-Methode ist eine Kombination aus Techniken zur Schmerztherapie, Stressbewältigung, Leistungssteigerung und Selbsthilfebehandlung. Sie beruht auf der Stimulation des Gewebes, bzw. der faszialen Mechanorezeptoren, und der Regulierung der Immunantwort auf entzündliche Reize. Die IFT-Methode kombiniert die Herzratenvariabilitäts-Atmung (HRV) zur Vagalton-Stimulation und die myofasziale Körperarbeit durch manuelle und instrumentelle Therapiemethoden. Durch die fasziale Manipulation wird das dreidimensionale

Fasziennetzwerk in einer sehr spezifischen Weise behandelt. Dabei werden Steifigkeit und Elastizität des Gewebes verbessert, wodurch Gelenke an Beweglichkeit gewinnen und stereotype Bewegungsmuster korrigiert werden können. Durch die langsame Manipulation von tiefliegendem Gewebe können darüber hinaus muskuläre und schmerzhafte Dysbalancen korrigiert und der Organismus als Ganzes wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.

• **Wissenschaftlich überprüfte therapeutische Ergebnisse anhand von 16 klinischen Studien**

• **Schnelle Verbesserung von Schmerzempfinden und Bewegungsumfang nach nur einer Behandlung**

• **Nachhaltige und effektive Schmerzlinderung durch Selbsthilfe**

• **Kombination von Schmerz- und Stressmanagement durch die Aktivierung des Autonomen Nervensystems**

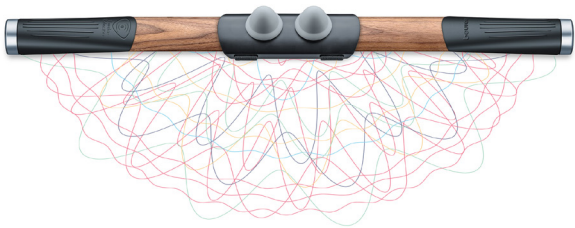
Die Techniken

Manuelle Techniken

Die Ausbildung beinhaltet die Anwendung verschiedener Griff-Sequenzen für die Behandlung chronischer Schmerzen. Für einen maximalen Behandlungserfolg berücksichtigt die IFT-Methode alle vier Mechanorezeptoren sowie Triggerpunkte und die spezialisierte Behandlung myofaszialer Läsionen.

Instrumentelle Techniken

Zusätzlich zu den manuellen Techniken nutzt die IFT-Methode spezielle Therapieinstrumente, mit denen die unterschiedlichen Mechanorezeptoren beeinflusst und das Vegetative Nervensystem stimuliert werden:



Der **Fascia-ReleaZer** ist ein Therapiestab mit integrierter Vibration. Seine Besonderheit ist die Kombination aus myofaszialer Körpertherapie und einem einzigartigen vibratorischen Atemtrainer, der einen Nerv des parasympathischen Nervensystems (Vagusnerv) zur Regeneration stimuliert.

Der **Deep-ReleaZer** ist ein weicher Noppenaufsatz, der eine tiefe Entlastung und Entspannung des thorakolumbalen myofaszialen Gewebes, insbesondere des Multifidusmuskels, ermöglicht.

Die IFT **Nadelrolle** enthält vier nicht-invasive Nadelmetalle, die mit weichem, biegsamem Gummi ummantelt sind, um eine anatomisch topografische Anpassung zu ermöglichen. Sie wird zur gezielten Stimulation der Mechanorezeptoren in der Haut und im darunter liegenden Gewebe eingesetzt.

Anleitung zur Selbsttherapie

Mit der IFT-Methode bieten Sie Ihren Patienten Therapieinstrumente und Strategien zur Selbstbehandlung als Ergänzung zur aktuellen therapeutischen Behandlung an. So können Sie Ihre Therapie effizienter gestalten, die Lebensqualität Ihrer Patienten verbessern und so nachhaltige Behandlungserfolge erzielen.



Ihr Ausbildungsleiter

Christopher-Marc Gordon, gilt als einer der führenden Faszientherapeuten Deutschlands

Physiotherapeut, Heilpraktiker, Wissenschaftler und Fachbuchautor Christopher-Marc Gordon gilt als einer der führenden Faszientherapeuten Deutschlands. Er ist Gründer des Centers für Integrative Therapie in Stuttgart, in dem bereits mehr als 100.000 Patienten behandelt wurden, sowie des CIT Research Institutes.

Das CIT Research Institut forscht gemeinsam mit sechs internationalen Universitäten in den Bereichen Faszien, Selbsttherapie, chronische Schmerzen und Stress. **Um die Effektivität und Effizienz der IFT-Methode zu bewerten, wurden bereits 16 klinische Studien durchgeführt.**

In der CIT Academy werden darüber hinaus regelmäßig Workshops und Ausbildungen im Bereich der Schmerz- und Stressreduktion angeboten. GordonHealth ist die Dachorganisation für Praxis, Forschung und Lehre.



„Christopher-Marc Gordon hat seit 2003 etliche wertvolle Studienergebnisse im Bereich Faszientherapie, chronische Schmerzen und Stress auf dem Gebiet der internationalen Faszienforschung beigetragen und publiziert. Besonders schätze ich, dass er das Autonome Nervensystem gezielt in die myofasziale therapeutische Behandlung und in die Selbsttherapie des Patienten mit einbezieht. Diese Verbindung ist in der Forschung leider noch recht selten; in der therapeutischen Praxis jedoch nach meiner persönlichen Erfahrung besonders relevant.“

Dr. Robert Schleip, Faszienforscher